

Spritpreis: Strache: Regierung handelt zu spät und zu wenig!

Wien (OTS) - "Ich freue mich, daß meine Forderung von vergangenem Samstag, eine Sondersteuer der Mineralölindustrie anzudrohen, eine Stunde später von Orangenobmann Haider kopiert und nun zwei Tage später von Haiders politischem Ziehsohn Grasser sogar übernommen wurde. Faktum ist allerdings, daß diese Regierung zu spät und zu wenig handelt", so heute FPÖ-Obmann HC Strache. ****

"Rauf mit dem Kilometergeld, runter mit der Mehrwertsteuer auf Spirit. Die Erfüllung dieser beiden FPÖ-Forderungen wäre ein wirklich wirksames Paket, das den leidgeplagten Autofahrern hilft. Bei der Sondersteuer haben Haider und Grasser eine Anleihe bei mir genommen. Wenn Sie auch meine weiteren Forderungen übernehmen, wäre dies für die österreichischen Autofahrer ein wirklicher Anlaß zur Freude", so Strache in einer knappen Stellungnahme. (Schluß)

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen
Pressestelle
Tel.: (01) 4000 / 81 798

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0205 2005-09-12/17:34

121734 Sep 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050912_OTS0205